

10.06.22

LANGE NACHT
DER KIRCHEN

■ Medienunterlagen Österreich
10. Juni 2022_23:00 Uhr/ HI

■ Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 10. Juni 2022

Ein persönliches Zusammenkommen im Zeichen des Friedens

Begegnungsreich und mit weit geöffneten Türen empfingen die über 340 teilnehmende Kirchen und christlichen Institutionen die Besucherinnen und Besucher zur 17. Langen Nacht der Kirchen heute, am 10. Juni 2022, in Österreich.

Nach zwei turbulenten Jahren fand heuer wieder eine vielfältiges und ereignisreiches Vor-Ort-Programm statt. Trotz kühlen Temperaturen aber trockener und am Abend meist sonniger Wetterlage, nutzten nach ersten Rückmeldungen rund 200.000 – 250.000 Interessierte die offenen Kirchentüren und besuchten die zahlreichen Veranstaltungen in über 340 Kirchen aller Konfessionen. Insgesamt konnten Besucherinnen und Besucher aus 1.500 Programmpunkten wählen. Ein großes DANKE an die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kirchen und Pfarren, ohne die ein derartiges Event nicht möglich wäre!

Ein großer Schwerpunkt in allen Landesteilen war das Thema Frieden. Hierzu boten die Kirchen viele Veranstaltungen. Bewusst unterbrochen wurde die Lange Nacht in Wien um 19:45, um fünf Minuten in Stille an den Krieg in der Ukraine zu denken.

An allen Veranstaltungsorten herrschte Erleichterung darüber, dass wieder unkomplizierte Begegnung bei Konzerten, Führungen, Gottesdiensten und Diskussionen, aber auch bei Essen und Trinken möglich waren.

Erste Stimmen aus den einzelnen Diözesen

Diözese Linz – Oberösterreich

Oberösterreich erlebte eine Lange Nacht der Kirchen der: Leichtigkeit mit Tiefgang

Eine Nacht, in der Freude und Leichtigkeit, aber auch die tiefe Sehnsucht nach Frieden spürbar wurden. Ein buntes Veranstaltungsangebot lud zum Innehalten, Stillwerden und Genießen ein. Die Menschen genossen es sichtlich, dass dieses unbeschwerte Miteinander wieder möglich war. Als besonderer Akzent zog sich heuer das Thema Frieden durch viele Veranstaltungen in Linz und Oberösterreich.

Bischof Manfred Scheuer sagte am Beginn der ökumenischen Vesper: „Kirchen sind Sehnsuchtsorte des Friedens. Wir halten Ausschau nach einem versöhnten, friedlichen Miteinander untereinander und mit Gott“.

Erzdiözese Wien

Gemeinsam ein Zeichen für Frieden setzen

Bischofsvikar Dariusz Schutzki sieht in der heurigen Langen Nacht der Kirchen, nach zwei schwierigen Jahren, ein „Revival“. Er hat volle Kirchen gesehen, besucht von interessierten Menschen und er hat eine Stille für die Solidarität erlebt – eine sichtbare Stille die schreit. Vielerorts waren die Kirchen angesichts des großen Besucheransturmes überrascht. „Man wusste ja nicht, wie die Veranstaltung wieder angenommen wird“, so die Stimmen aus den Pfarren. Schutzki dankt allen für die Organisation und für die tolle Umsetzung trotz unsicherer Zeiten. „Die Lange Nacht der Kirchen ist und bleibt eine großartige Veranstaltung“, so Schutzki bei einem Statement um 22:00 Uhr.

Fakten und Zahlen

340 teilnehmende **Kirchen und Institutionen** und ca. **1.500 Veranstaltungen** in Österreich

Erzdiözese Wien - Wien und der östliche Teil von NÖ: 158 Kirchen, ca. 900 Veranstaltungen, ca. 100.000 Besucher*innen.

Diözese St. Pölten – Niederösterreich: 55 Kirchen, ca. 170 Veranstaltungen

Diözese Linz – Oberösterreich: 67 Kirchen, ca. 220 Veranstaltungen

Diözese Innsbruck – Tirol: 37 Kirchen, ca. 100 Veranstaltungen

Diözese Eisenstadt – Burgenland: 25 Kirchen, ca. 110 Veranstaltungen

In Südtirol und Tschechien fand am gleichen Abend ebenfalls die Lange Nacht der Kirchen statt, auch die Slowakei bot ein kleines Veranstaltungsprogramm.

Organisation der Lange Nacht der Kirchen

Seit 2005 ist die Veranstaltung ein Teil des Lebens der christlichen Kirchen und somit zu einem nachhaltigen ökumenischen Erfolgsprojekt aller 16 im Ökumenischen Rat der Kirchen in Österreich (ÖRKÖ) vertretenen christlichen Glaubensgemeinschaften geworden. Tausende Ehrenamtliche sowie Künstlerinnen und Künstler bereiten die größte ökumenische Veranstaltung dieser Art vor.

Die Lange Nacht der Kirchen wurde dieses Jahr in der Erzdiözese Wien und den Diözesen Innsbruck, St. Pölten, Linz und Eisenstadt ausgerichtet. Der Zutritt zu allen Veranstaltungen war kostenfrei.

Nächste Termine für die Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 2. Juni 2023

Freitag, 7. Juni 2024

Kontakt: Andrea Hilser

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

KATHOLISCHE KIRCHE Erzdiözese Wien

Stephansplatz 4, 1010 Wien

Tel.: +43 1 51 552-3954

Mobil: +43 676 71 54 687

E-Mail: a.hilser@edw.or.at

www.langenachtderkirchen.at